



6. Klasse (2-stündig)

Thema	Zeit	Inhalte	Kompetenzen	Methoden	Medien, Material
Orientierung im Nahraum und auf der Erde	1. Halbjahr	- Deutschland - Erde	- kennen die Bundesländer und ihre Hauptstädte - können sie auf einer stummen Karte verorten - benennen mindestens drei deutsche Flüsse und tragen sie in eine Karte ein - bestimmen die Lage der Erde im Sonnensystem - nutzen den Globus als Informationssystem - verfügen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen über ein grundlegendes Orientierungswissen (z. B. Namen und Lage der Kontinente und Ozeane, Deutschland und angrenzende Länder)	- mit dem Atlas arbeiten - mit stummen Karten arbeiten - Globus basteln - mit dem Globus arbeiten - mit der Windrose arbeiten - Maßstab ermitteln (Methodenblatt 2) - Punkte im Gradnetz der Erde bestimmen - Karten auswerten - Schulweg zeichnen	Atlas, Schulbuch Diercke Geographie 5 Vorlage Diercke Atlas, Globus Checkliste, Atlasführerschein
Leben und Wirtschaften in Deutschland	2. Halbjahr	- Norddeutsche Küste - Hochgebirge	- beschreiben die Lage eines geografischen Objektes in Beziehung zu weiteren geografischen Bezugseinheiten (z. B.	- Höhenprofil zeichnen	Einführung PPT

			Flüsse, Gebirge) und in Bezug auf einfache räumliche Orientierungsraster (z. B. Lage im Gradnetz)		
Leben in der Großstadt Hamburg		<ul style="list-style-type: none"> - Hamburger Wetter - Wohnen, leben, arbeiten - Hamburger Hafen 	<ul style="list-style-type: none"> - gewinnen unter Anleitung sachgemäß Daten aus Informationsquellen (z. B. Karten, Tabellen, Diagrammen etc.) - gewinnen unter Anleitung sachgemäß einfache unmittelbare Informationen im Gelände (z. B. Beobachten, Kartieren, Messen etc.) 	<ul style="list-style-type: none"> - Wetter messbar machen - Klimadiagramm 	

Klasse 7 (3-stündig)

Thema	Zeit	Inhalte	Kompetenzen	Methoden	Medien, Material
Klima- und Vegetationszonen im Überblick	10 Std.	<ul style="list-style-type: none"> - Landschaftszonen der Erde - Klima- und Vegetationszonen - Klimadiagramme - Beleuchtungszonen 	<ul style="list-style-type: none"> - erstellen Klimadiagramme und werten sie aus - stellen Zusammenhänge zwischen Klima und Vegetation her 	Klimadiagramme zeichnen und auswerten	Atlas, Globus
Leben und Wirtschaften in Europa	12 Std.	<ul style="list-style-type: none"> - Europa Länderkunde und Topografie (ca. 2 Std.) - Migration - Wirtschaften in der EU (z. B. Tourismus, Holzwirtschaft, Erdöl oder 	<ul style="list-style-type: none"> - beschreiben das funktionale Zusammenwirken der natürlichen und anthropogenen Faktoren bei der Nutzung von Räumen 	Auswertung von Karten	Diercke Geographie 7/8, digitale Karten, Atlas

		Automobilindustrie (Aktualitätsprinzip!))			
Leben und Wirtschaften unter extremen klimatischen Bedingungen	20-22 Std.	<ul style="list-style-type: none"> - Tropischer Regenwald (Tageszeitenklima, Stockwerkbau, Nährstoffkreislauf, landwirtschaftl. Nutzung, Bedrohung - Wüste 	<ul style="list-style-type: none"> - beschreiben einfache naturgeografische Prozesse - bewerten in Ansätzen den anthropogenen Eingriff in Ökosysteme 	ASA „Mappe zum tropischen Regenwald“ (fächerübergreifend mit Biologie) Präsentationen	Atlas
USA	10 Std.	<ul style="list-style-type: none"> - Topografie/ Großlandschaften - Klimabesonderheiten (z. B. Hurrikans, Tornados) 	<ul style="list-style-type: none"> - werten topografische, thematische Karten und andere Informationsquellen aus - vergleichen Räume unter ausgewählten Gesichtspunkten 	Profilzeichnung; Planen und Entscheiden: Pedro Morales	Atlas
Russland und seine Nachbarn	15 Std.	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Aufbau und Zerfall der Sowjetunion</i> - <i>naturgeografische Ausstattung</i> - <i>Wirtschaftsformen (Plan- vs. Marktwirtschaft)</i> - <i>Privatisierung der russischen Landwirtschaft</i> - <i>Umweltprobleme in der GUS- Aralsee (Wahlthema)</i> 			
China	15 Std.	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichte und Entwicklung abhängig vom Naturraum - Wirtschaftsentwicklung (Kommunismus bis 	<ul style="list-style-type: none"> - erläutern geografische relevante Werte und Normen (bspw. Ein-Kind-Politik) - vergleichen unter Anleitung Räume unter ausgewählten 	Atlasarbeit	

		tw. Wirtschaftsöffnung) - Umweltprobleme z. B. Dreischluchtenstaudamm - Bevölkerungspolitik und Nahrungssicherung	Gesichtspunkten (z. B. Lebens- und Arbeitsbedingungen in den USA, China etc.; das Klima in verschiedenen Regionen der Erde)		
<i>Indien</i>	<i>15 Std.</i>	<i>- Geschichte und naturräumliche Bedingungen (Monsoon)</i> <i>- Bevölkerungspolitik</i> <i>- Wirtschaftsentwicklung</i>			

kursiv = optional

Klasse 9 (2-stündig)

Thema	Zeit	Inhalte	Kompetenzen	Methoden	Medien, Material
Weltwirtschaftliche Verflechtungen	4 Std.	Globalisierung	- werten eigenständig Karten und Darstellungen aus und beschreiben Manipulationsmöglichkeiten bei Darstellungen	Karikaturen auswerten	Diercke Geographie 9, Atlas, Globus
	6 Std.	Globale Disparitäten Begriffsklärung - BIP, BNE - EL, IL, SL - HDI	- erläutern humangeografische Wechselwirkungen zwischen Räumen (EL/IL) - kennzeichnen Räume nach bestimmten Merkmalen und grenzen diese vergleichend gegeneinander ab	Glossar anlegen, Datenbanken benutzen	

	8 Std.	<ul style="list-style-type: none"> Organisation Handel - ein Welthandelsgut (Banane, Kaffee, Jeans ...) - Standortfaktoren (Wo bauen wir eine Fabrik?) - Entwicklung durch Handel (Schwellenland, z. B. Tigerstaaten) 	<ul style="list-style-type: none"> - wenden Erkenntnisse auf andere Räume der gleichen und unterschiedlichen Maßstabsebene an und stellen Gemeinsamkeiten und Unterschiede dar, z. B. Globalisierung, Nachhaltigkeit etc. 	PPT-Vertiefung, evtl. Exkursion HH-Hafen	
	10 Std.	<ul style="list-style-type: none"> Wirtschaftliche Verflechtungen und Entwicklungshilfe - Kinderarbeit (China, Indien) - Fair Trade - Altkleiderspende 	<ul style="list-style-type: none"> - erläutern mögliche ökologisch, sozial und ökonomisch sinnvolle Maßnahmen zur Entwicklung und zum Schutz von Räumen (z. B. Fair Trade) 		
Weltbevölkerung und Welternährung	12 Std.	<ul style="list-style-type: none"> - Bevölkerungspyramiden (China, Indien, Deutschland) - Entwicklung der Weltbevölkerung 	<ul style="list-style-type: none"> - erläutern das Zusammenwirken von Faktoren in humangeografischen Systemen (z. B. Bevölkerungsentwicklung, Welthandel etc.) sowie die realen Folgen sozialer und politischer Raumkonstruktionen (z. B. Armut) 	- arbeiten mit Excel, Altersstrukturdiagramme	
	12 Std.	<ul style="list-style-type: none"> Hunger und Armut - Genfood (Indien: Grüne Revolution, USA, Südamerika) - Aquakultur 			

Klasse 10 (2-stündig)

Thema	Zeit	Inhalte	Kompetenzen	Methoden	Medien, Material
Endogene Kräfte Plattentektonik	22 Std.	- Schalenbau der Erde	- können eigenständig problemorientierte	Modellabgrenzung zur Wirklichkeit,	Diercke Geographie 10, Atlas, Globus

		<ul style="list-style-type: none"> - Kontinentalverschiebung (Wegener, Wilson, Gebirgsbildung) - Naturkatastrophen (Vulkanismus, Erdbeben, Tsunami) 	<ul style="list-style-type: none"> Fragestellungen formulieren und dazu Hypothesen bilden - beschreiben und erklären naturgeografische Phänomene und erläutern naturgeografische Strukturen in Räumen - nennen die natürlichen Sphären des Systems Erde und erläutern bestehende Wechselwirkungen - können physische Prozesse modellhaft darstellen 	Gruppenpuzzle	
Exogene Kräfte	12 Std.	<ul style="list-style-type: none"> - Verwitterung - fließendes Wasser oder/ und Wind - Gletscher 	<ul style="list-style-type: none"> - erläutern relevante naturgeographische Prozesse 		
Klima und Energie	2 Std.	Energiereserven und fossile Brennstoffe	<ul style="list-style-type: none"> - erläutern mögliche ökologisch, sozial und ökonomisch sinnvolle Maßnahmen zur Entwicklung und zum Schutz von Räumen (z. B. regenerativen Energien) 		
	4 Std.	Energieverbrauch lokal und global			
	4 Std.	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau der Atmosphäre und Folgen von CO₂ - Treibhauseffekt 			„Eine unbequeme Wahrheit“ (DVD), fächerübergreifend mit Englisch
	16 Std.	<ul style="list-style-type: none"> - Klimaschutz lokal und global - alternative Energieträger (z. B. Wind, Sonne, Wasser und/oder Geothermie, Biomasse, Kernkraft) 		Vertiefung PPT, Podiumsdiskussion	

Stand: Juni 2014